Zeitschriftenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **18 (1904)**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. *Dr. F. Hitze.* **Arbeiterwohl.** Organ des Verbandes kath. Industrieller und Arbeiterfreunde. Köln 1881 ff.

„Arbeiterwohl ist durchaus praktischen Charakters" ist im Programm der Zeitschrift zu lesen, die nun schon im 23. Jahrgang steht. Wenn sie sich nun auch nicht ausschließlich auf aktuelle Lohnarbeiterpolitik beschränkt, so sind doch Aufsätze über andere Gebiete, namentlich über die grundlegenden Fragen der christlichen Sozialreform nur sehr spärlich zu finden. Vom Standpunkt der letzeren ist ein solches Verhalten sicherlich nicht einwandfrei, weil es den Anschein erwecken muß, als wolle man die soziale Frage durch sozialpolitische Gesetzlein und, was bei „Arbeiterwohl" ganz besonders in den Vordergrund tritt, durch „freie Initiative" der Unternehmer unter Beibehaltung des kapitalistischen Systems mit der Charitas lösen. Abgesehen von diesem prinzipiellen Bedenken ist die verdienstvolle Zeitschrift bestens zu empfehlen. Was sie auf dem Gebiet aktueller Lohnarbeiterpolitik an Material zusammenträgt, ist sicherlich sehr wertvoll.

Wien. Anton Orel.

ZEITSCHRIFTENSCHAU.

Divus Thomas. Ser. 2. vol. 3, 4—6. 1902. *Granelli:* De inspiratione verbali sacrae Scripturae. *Cilento:* De sacra Doctrina. Commentarium. *Del Prado:* Lectiones de gratia Dei. *Fargues:* De Deo uno Lectiones. *Pancotti:* De societate civili in ordine ad oeconomiam. *Vinati:* De cognitione intellectiva essentiarum animadversiones. *Ricciardelli:* Idea Entis in systemate philosophico E. Beurlier. *Ricciardelli:* De passionibus explanationes scholasticae. *Pancotti:* De productione bonorum ad oeconomiam pertinentium quaedam praenotanda. *Neven:* De concursu divino iuxta s. Thomam, Bannez et Molina. *Granelli:* De effectibus inspirationis. — Vol. 4, 1. 1903. *Del Prado:* Concordia liberi arbitrii cum divina motione iuxta doctrinam D. Thomae et S. Augustini. I. Gratia convenienter dividitur in sufficientem et efficacem. *Granelli:* De effectibus inspirationis. *De Holtum:* Inquisitio de tenore litterali argumenti ex motu, Dei existentiam demonstrantis. — **Revue Thomiste** 10, 3—5. 1902. *Renaudin:* La définibilité de l'Assomption de la Très Sainte Vierge. *Montagne:* La Pensée de S. Thomas sur les diverses formes de gouvernement. *Mercier:* Le Surnaturel. *Mandonnet:* De la valeur des théories sur la probabilité morale. Discussions: L'oeuvre du Saint Esprit *(De Bellevue-Froget).* *Pègues:* La question du Saint Suaire de Turin. Le linceul du Christ, par P. Vignon. *Guillermin:* De la grâce suffisante. *Legeay:* L'Ange et les Théophanies dans l'Écriture Sainte d'après la doctrine des Pères. *Huyon:* Mater divinae gratiae. *Van Becelaere:* La Philosophie en Amérique depuis les origines jusqu' à nos jours. L'influence Écossaise. A l'Université d'Oxford. L'influence allemande. Le Transcendentalisme. *De Roches:* Chronique de theólogie litteraire. *Mandonnet:* Des dangers du probabilisme. Discussions: L'Ouevre du Saint-Esprit; de gemino probabilismo licito. — **Revue Néo-Scolastique.** 9, 2—3. 1902. *Piat:* L'âme et ses facultés d'après Aristote. *Legrand:* Le réalisme dans le roman français au XIXe siècle. *Meuffels:* Un problème à resoudre. *Van Roey:* Récentes controverses de morale. — Le mouvement néo-thomiste. — *Roussaux:* M. Tiberghien philosophe. *De Wulf:* Récents travaux sur l'Histoire de la Philosophie médiévale (1900—2). *Simons:* Le principe

de raison suffisante en Logique et en Métaphysique. *Walgrave:* L'émotion poétique. *Homans:* La Logique algorithmique. *Noël:* La Philosophie de la contingence. *Woad:* La Philosophie de M. Grote. *Sentroul:* Bibliothèque du Congrès international de Philosophie. **Revue de Métaphysique et de Morale.** 10, 4—6. 1902. *Hébert:* La dernière Idole (Étude sur la „personnalité divine"). *Chartier:* L'idée d'objet. *Dunan:* La responsabilité. *Evellin:* La dialectique des antinomies Kantiennes. *Landry:* L'utilité sociale de la propriété individuelle. *Lapie:* Éthologie politique. *Couturat:* L'État présent des sciences, d'après M. Picard. *Sorel:* La crise de la pensée catholique. *Rodier:* Sur une des origines de la philosophie de Leibniz. *Wilbois:* L'esprit positif. *Ruyssen:* Moralistes allemands. *Bouglé:* La crise du libéralisme. *Rauh:* Le sentiment d'obligation morale. *Milhaud:* Le hasard chez Aristote et chez Cournot. *Piéron:* Essai sur le hasard (La psychologie d'un concept.) *F. M.:* Essai d'Ontologie. *Bargy:* Le fatalisme d'action aux États-Unis. *Lanson:* A propos de la „crise du libéralisme". *Lapie:* La crise du libéralisme. *Parodi:* La crise du libéralisme. *Lyon:* L'État de l'Enseignement libre. — **Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik.** 9, 3. 4. 1902. *Pokorny:* Wie, wann und wodurch gefällt uns das Schöne? *Felsch:* Die Psychologie bei Herbart und Wundt mit Berücksichtigung der von Ziehen gegen die Herbartsche Psychologie gemachten Einwendungen. *Ströle:* Ist eine religionslose Moral möglich? *Thrändorf:* Schablone oder Interesse. — **Zeitschrift für Philosophie u. philosoph. Kritik.** 120, 1. 2. 1902. *Rehmke:* Zum Lehrbegriff des Wirkens. *Jodl:* Goethe und Kant. *Lilienfeld:* Versuch einer strengen Fassung des Begriffes der mathematischen Wahrscheinlichkeit. *Bergmann:* Über den Begriff der Quantität. *Schwedler:* Die Lehre von der Beseeltheit der Atome bei Lotze. *Cohn:* Hegels Ästhetik. *Goedeckemeyer:* Der Begriff der Wahrheit. *Kreibig:* Über den Begriff der „Sinnestäuschung". *Vorländer:* Kants Briefwechsel 1789—1794. — **Philosophisches Jahrbuch.** 15, 3. 4. 1902. *Gutberlet:* Eine Ethik des freien Wollens. *Sträter:* Ein modernes Moralsystem. *Isenkrahe:* Der Begriff der Zeit. *Schindele:* Die aristotelische Ethik. *Niestroj:* Über die Willensfreiheit nach Leibniz. *v. Dunin-Borkowsky:* Zur Geschichte der ältesten Philosophie. *Steil:* Das Theorem der menschlichen Wesenseinheit in konsequenter Durchführung. *Rolfes:* Die Unsterblichkeit der Seele nach der Beweisführung bei Aristoteles und Plato. *v. Holtum:* Vom Individuationsprinzip. — **Kantstudien.** 7, 2—4. 1902. *Medicus:* Kants Philosophie der Geschichte. *Mirkin:* Hat Kant Hume widerlegt? Eine erkenntnistheoretische Untersuchung. *Leclère:* Le mouvement catholique Kantien en France à l'heure présente. *Falckenberg:* Kants Berufung nach Erlangen. *Marshall:* Kant und der Neukantianismus in England. *Creighton:* Kantian Literature in America since 1898. *Petronievicz:* Warum stellen wir uns die Zeit als eine gerade Linie vor? *Vaihinger:* Houston Stewart Chamberlain — ein Jünger Kants. *Brodnitz:* Ein französischer Romancier über Kant. — **Przegląd Filozoficzny.** 5, 3—4. *Straszewski:* Die aktuelle Krise in der Erkenntnistheorie. *Rubczyński:* Ein unedierter Brief des Nikolaus von Cusa (1463). *Abramowski:* Seele und Leib. *Kozłowski:* Die Regularität des Werdens. *Kozłowski:* Die Evolution als allgemeines Prinzip des Werdens. — **Stimmen aus Maria-Laach.** 62, 4. 5. 63, 1—3. 1902. *Kugler:* Die wissenschaftliche Kultur einer untergegangenen Welt. (Zur Centenarfeier der Ägyptiologie und der Keilschriftforschung.) *Wasmann:* Die Gesetze der Zellteilung. *Stiglmayr:* Das antike Tugendideal in der Platonischen Apologie des Sokrates. *Hilgers:* Die Sixtinische Kapelle.

W. K.: Fr. Mistral. Ein provençalischer Heimatdichter. *Gruber:* Das französische Vereinsgesetz vom 1. Juli 1901. *Bessmer:* Gedankenübertragung. *Knabenbauer:* Einiges über die neuentdeckten hebräischen Stücke des Buches Sirach. *Wasmann:* Die Zellteilung in ihrer Beziehung zur Vererbung. *H. Pesch:* Solidarismus. *Wasmann:* Zelle und Urzeugung. *Cathrein:* Katholische Kirche und Kultur. *Gruber:* Die öffentlichrechtliche Stellung der französischen Ordensgenossenschaften. *Pfülf:* Ein Schlaglicht auf die Macht des Vorurteils. *Dahlmann:* Die Wanderung der Seidenraupe von China nach dem Abendland in der chinesischen und byzantinischen Literatur. *Beissel:* Die Kunstausstellung zu Düsseldorf. *Braun:* Das Turiner Grabtuch des Herrn. *Wasmann:* Gedanken zur Entwicklungslehre. — **Studien und Mitteilungen aus dem Benediktiner- und dem Cistercienser-Orden.** 23, 2. 3. 1902. *Claramunt:* De Scala Jacob. *Švorčik:* Die Theorie der Gefühle nach dem hl. Thomas von Aquino. *v. Holtum:* Etwas vom Wissen der Seelen des Fegfeuers. *Birkle:* Rhabanus Maurus und seine Lehre von der Eucharistie. — **Die Kultur.** 3, 8. 1902; 4, 1. 1903. *Kneib:* Moderne Einwände gegen die christliche Moral. *Wehofer:* Bischof Wilhelm Ketteler. *Straszewski:* Die trennenden und die einigenden Bestrebungen in der modernen Gesellschaft. *Seeber:* Die Wodan-Religion. *Hartwig:* Über das Wesen des Lichtes. — **Rivista internazionale di scienze sociali e discipline ausiliarie.** Vol. 29. fasc. 114—118. 1902. *Corse:* Il divorzio nella giurisprudenzia italiana, negli atti diplomatici e nelle legge estere. *Piovano:* Lotta di cattolici francesi per la conquista della libertà d'insegnamento. *Cantono:* Il riposo festivo. *Boggiano:* La funzione economica degli ordinamenti professionali. *Toniolo:* Per la legislazione agraria. *Ermini:* Il „Dies Irae" e l'innologia ascetica nel secolo XIII. *Costanzi:* Un arbitrato episcopale. *Bruno:* La guerra sul mare secondo alcune publicazioni francesi. *Caissotti di Chiusano:* Pensieri sulla filosofia della storia: Scienza antica e studii nuovi in alcune recenti pubblicazioni apologetiche. *Tomassetti:* Impero antico e moderno. — Vol. 30. fasc. 119. 120. 1902. *Catani:* Leggi sociali in Italia. *Rossignoli:* La costituzione ideale. *Agliardi:* L'associazione internazionale per la protezione legale dei lavoratori al congresso di Colonia. *Toniolo:* Rinnovamento. *Invrea:* La riforma della legge sugl' infortuni del lavoro. *Tuccimei:* Cause efficienti e cause finali. *Toniolo:* L'unione internazionale di studi sociali in Friburgo. — Vol. 31. fasc. 121. 1903. *La Direzione:* Il nostro primo decennio 1893—1903. *Catani:* La Legge italiana circa la cassa nazionale di providenza per la vecchiaia ed inabilità degli operai. *Bianchi-Cagliesi:* La coscienza religiosa secondo i recenti economisti. *Caissotti:* Pensieri sulla filosofia della Storia.